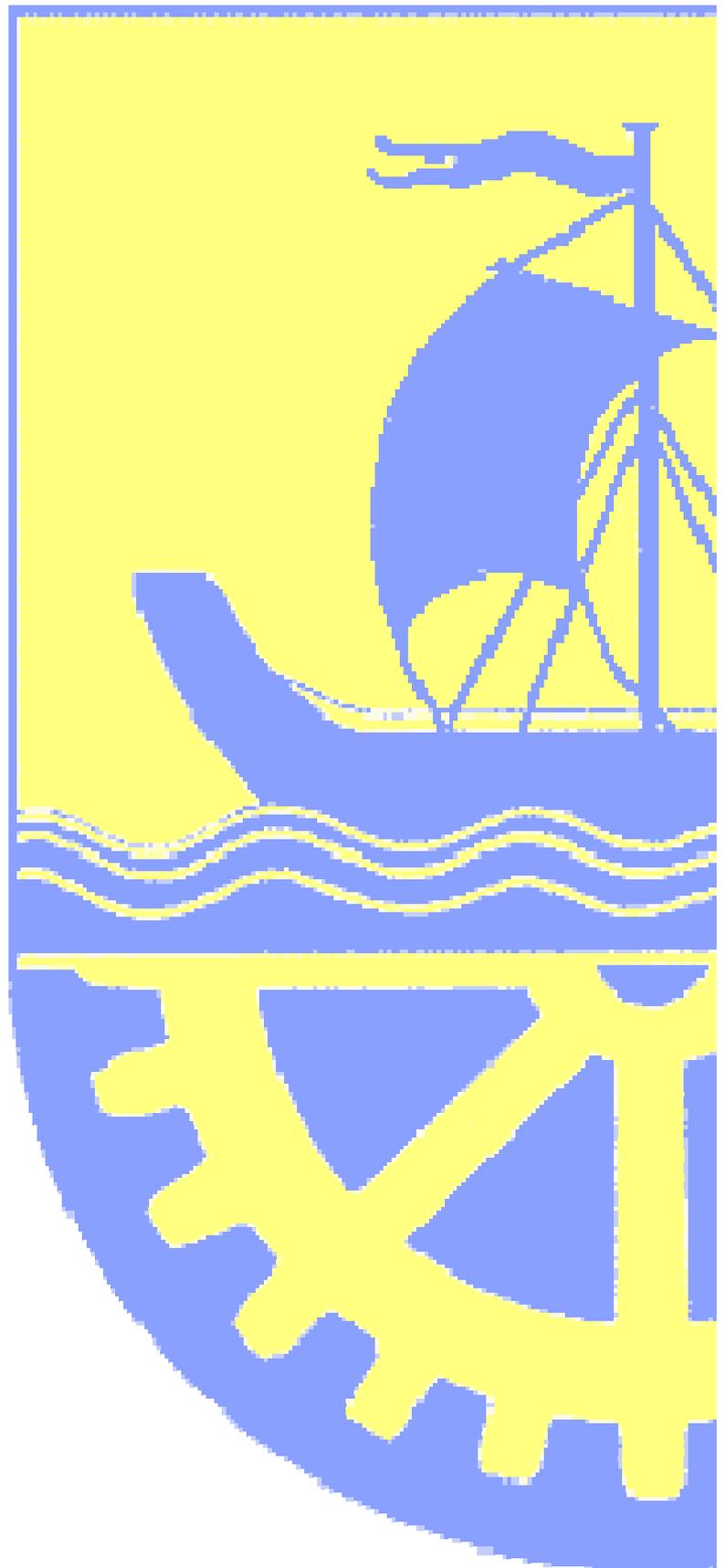


# Stadt Heidenau

**Berichterstattung  
zum Haushaltsvollzug  
per 30.06.2013**



## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>0. Rechtsgrundlage</b>	<b>3</b>
<b>1 Haushaltsplan und Haushaltsvollzug - Gesamtüberblick</b>	<b>3</b>
<b>2 Ergebnishaushalt</b>	<b>4</b>
2.1 Ordentliches Ergebnis	4
2.2 Sonderergebnis	5
2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt	5
2.4 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen	6
<b>3 Investiver Haushalt</b>	<b>10</b>
3.1 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen	10
<b>4 Finanzhaushalt</b>	<b>13</b>
4.1 Zahlungsmittelsaldo	13
4.2 Liquiditätsrechnung	14
4.3 Schulden und andere Verpflichtungen	14
<b>5 Rücklagen und Sonderposten</b>	<b>14</b>
5.1 Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	14
<b>6 Kassenlage</b>	<b>15</b>
<b>Anlagen</b>	
Ergebnishaushalt (nach Budgets)	
Investitionshaushalt (nach Budgets)	

---

## Abkürzungsverzeichnis

BSt.	=	Buchungsstelle
HH	=	Haushalt
HHJ	=	Haushaltsjahr
HPlan	=	Haushaltsplan
ILE	=	Integrierte Ländl. Entwicklung (Förderprogramm)
i. H. v.	=	in Höhe von
LK SSOE	=	Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
MÜ	=	Mittelübertrag
OVG	=	Oberverwaltungsgericht Bautzen
SächsGemO	=	Sächsische Gemeindeordnung
v. H.	=	von Hundert

## Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2013 per 30.06.2013 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO

### 0. Rechtsgrundlage

Gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO hat der Bürgermeister den Stadtrat und die Kommunalaufsicht des LK SSOE zur Jahresmitte über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan – insbesondere

- der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen,
- der Einzahlungen und Auszahlungen,
- der Inanspruchnahme der Kreditermächtigung, den Schuldenstand und
- die von der Stadt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

zu unterrichten.

Sofern für eine Gemeinde ein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen ist, so ist zusätzlich über den Vollzug des Konzeptes zu unterrichten.

### 1. Haushaltsplan und Haushaltsvollzug – Gesamtüberblick

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20.12.2013 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Bestätigung der Haushaltssatzung durch die Rechtsaufsicht erfolgte mit Bescheid vom 01.02.2013 ohne Auflagen.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 ist am 08.02.2013 im Amtsblatt der Stadt Heidenau "Heidenauer Journal" (Ausgabe 02/2013) bekannt gemacht worden, seit dem 18.02.2013 wirksam und rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft getreten. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt die vorläufige Haushaltsführung gem. § 78 SächsGemO.

Gem. Haushaltssatzung sind für das Haushaltsjahr 2013 im HPlan festgesetzt:

#### Ergebnishaushalt:

im ordentlichen Ergebnis:	Erträge	27.647.510 EUR
	Aufwendungen	25.519.520 EUR
	Saldo	127.990 EUR

im Sonderergebnis:	außerordentliche Erträge	149.500 EUR
	außerordentliche Aufwendungen	107.380 EUR
	Saldo	42.120 EUR

Fehlbetragsvortrag aus Vorjahr 0 EUR

Saldo des **Gesamtergebnis** 170.110 EUR

#### Investiver Haushalt

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.600.000 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.287.600 EUR
Saldo der <b>Investitionstätigkeit</b>	-2.687.600 EUR

#### Finanzhaushalt

Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.807.010 EUR
Zahlungsmittelüberschuss aus investiver Tätigkeit	-2.687.600 EUR
Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-567.500 EUR
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>-1.448.090 EUR</b>

Eine Nachtragssatzung wurde bisher nicht erlassen und ist auch für das 2. Halbjahr 2013 nicht vorgesehen.

## 2. Ergebnishaushalt

### 2.1 Ordentliches Ergebnis

Aus der Einschätzung ermittelt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses per 31.12.2013 wie folgt:

<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>HHPl. 2013</b>	<b>Einschätzg. 2013</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
ordentliche Erträge	27.647.510	29.476.764	1.829.254
ordentliche Aufwendungen	27.519.520	28.145.818	626.298
Überschuss	127.990	1.330.946	1.202.956

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die summarischen Veränderungen nach Ertrags- u. Aufwendungsarten auf:

<b>Erträge</b>	<b>HPlan 2013</b>	<b>Einschätzg. 2013</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
Grundsteuern	1.531.300	1.781.000	249.700
Gewerbsteuer	8.600.000	9.500.000	900.000
Anteil Einkommenssteuer	2.314.400	2.600.000	285.600
Anteil Umsatzsteuer	611.100	600.000	-11.100
übrige Steuern	73.000	80.000	7.000
Allgem. Schlüsselzuweisung	3.718.000	3.740.362	22.362
weitere Zuweisungen	2.473.500	2.909.888	436.388
öffentlich-rechtliche Entgelte	4.228.190	4.212.984	-15.206
privat-rechtliche Entgelte	523.990	529.992	6.002
Auflösung Zuweisungen und Beiträge	1.284.900	1.276.862	-8.038
Auflösung Abwasserrücklage	0	113.367	113.367
Kostenerstattungen	398.870	355.230	-43.640
Finanzerträge	765.100	781.807	16.707
sonstige ordentliche Erträge	658.400	540.292	-118.108
Auflösung Rückstellung Personal	466.760	454.980	-11.780
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>27.647.510</b>	<b>29.476.764</b>	<b>1.829.254</b>

Aus der Auswertung der Einschätzung werden zusätzliche Erträge in Höhe von summarisch 1.829.254 EUR erwartet.

<b>Aufwendungen</b>	<b>HPlan 2013</b>	<b>Einschätzg. 2013</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand ohne Rückstellungen	6.880.770	6.826.592	-54.178
Rückstellungen Personal	118.670	41.350	-77.320
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistg.	6.790.430	7.888.829	1.098.399
planmäßige Abschreibungen	3.256.810	3.148.550	-108.260
Zinsen u. ä. Aufwendungen	346.440	152.068	-194.372
Transferaufwendungen	3.132.550	3.132.952	402
Gewerbsteuerumlage	708.200	782.353	74.153
Kreisumlage	5.163.100	4.979.017	-184.083

<b>Aufwendungen</b>	<b>HPlan 2013</b>	<b>Einschätzg. 2013</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
Rückstellung Kreisumlage	21.300	124.300	103.000
sonstige Aufwendungen	1.101.250	1.069.807	-31.443
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.519.520</b>	<b>28.145.818</b>	<b>626.298</b>

Aus der Auswertung der Einschätzung werden höhere Aufwendungen in Höhe von summarisch 626.298 EUR erwartet.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen sind im Punkt 2.4 'Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen' getrennt nach Budgets dargestellt.

## 2.2 Sonderergebnis

Im Sonderergebnis sind von der Haushaltsplanung her die außerordentlichen Erträge aus der Veräußerung von Vermögen in Höhe von 148.300 EUR sowie die damit verbundenen Aufwendungen für die Veräußerung von Vermögen in Höhe von 107.380 EUR verbunden.

Die Einschätzung zum Jahresende geht von der Realisierung eines Gesamtbetrages aus der Veräußerung von Grundstücken in Höhe von 350,4 TEUR sowie zusätzlicher Aufwendungen von rd. 334,7 TEUR aus.

Das Sonderergebnis wird im Weiteren durch zusätzliche Erträge (rd. 615,5 TEUR) u. Aufwendungen (684,8 TEUR) für Maßnahmen der Schadensbeseitigung aus dem Juni-Hochwasser 2013 beeinflusst.

<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>HPlan 2013</b>	<b>Einschätzg. 2013</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
außerordentliche Erträge	149.500	977.335	827.835
außerordentliche Aufwendungen	107.380	1.020.054	912.674
Überschuss	42.120	-42.719	-84.839

## 2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

<b>Gesamtergebnis</b>	<b>HPlan 2013</b>	<b>Einschätzg. 2013</b>
	EUR	EUR
Überschuss ordentliches Ergebnis	127.990	1.330.946
Überschuss außerordentliches Ergebnis	42.120	-42.719
Überschuss Gesamtergebnis	171.110	1.288.227

Das HHJ 2013 schließt der Einschätzung zum 30.06.2013 zufolge mit einem Überschuss im Gesamtergebnis mit 1.288.227 EUR ab.

Das Erfordernis einer Haushaltssperre zur Sicherung eines positiven Ergebnisses der Haushaltsführung ist derzeit für das HHJ 2013 nicht erkennbar.

Dennoch verbleiben, wie alljährlich, auch im HH-Jahr 2013 Unsicherheitsfaktoren in der Entwicklung der Erträge (bspw. Gewerbesteuer) und der Aufwendungen (bspw. Beseitigung von Havariefällen und Schäden durch Starkniederschläge, nicht abwendbare Unterhaltungsaufwendungen).

## 2.4 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

### 2.4.0 Einführung

Die Mittelbewirtschaftung durch die Fachämter erfolgt innerhalb von 24 Budgets. Die Berichterstattung zu wesentlichen Abweichungen auf den Termin 31.12.2013 erfolgt anhand der festgelegten Budgets.

Die Einschätzung des voraussichtlichen Haushaltsergebnisses 2013 im Ergebnishaushalt erfolgte auf der Grundlage der Einschätzung der Produktverantwortlichen.

Die Berichterstattung fordert von den mittelbewirtschaftenden Stellen der Verwaltung eine Einschätzung ab, wie sich im laufenden Haushaltsjahr die Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung entwickeln werden.

Die Anlage 1 enthält eine vollständige Übersicht nach Budgets über die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplans im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

Als bereitgestellte Mittel (Bereitstellung) sind dabei die Haushaltsansätze der Haushaltsplanung 2013 zuzüglich der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2013 ausgewiesen. Die ausgewiesene Differenz ist damit der Saldo zwischen den bereitgestellten Mitteln und der Einschätzung zum 31.12.2013.

Nachfolgend dargestellt sind wesentliche Abweichungen der Erträge und Aufwendungen je Budget; soweit zu einzelnen Budgets aus der Einschätzung keine erheblichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen erkennbar sind, ist im Folgenden auf nähere Erläuterungen verzichtet worden.

#### 2.4.1 Budget 10 – Personalaufwendungen

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
10	Personalaufwand	-6.432.320	-6.339.799	92.521

Lt. Hochrechnung sinkt der Personalaufwand um 103,5 TEUR; die Veränderung wird im wesentlichen durch die Neuregelung zu den Rückstellungen für Beamte (Pensions- und Beihilferückstellungen – Abwicklung über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen) und zusätzliche Zuweisungen für ATZ-Verträge bestimmt.

#### 2.4.2 Budget 14 – Zentrale Dienste FA 40

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
14	Zentrale Dienste FA 40	-229.022	-267.371	-38.349

Für die geplante Beschaffung von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens (< 410 EUR – bspw. Möbeln) wurden zusätzliche Mittel benötigt; die Mittel sind aus der Liquiditätsreserve bereitgestellt und im Investitionshaushalt gesperrt worden (siehe Punkt 3.1.1 - Ausführungen Investitionshaushalt – Budget 14).

## 2.4.3 Budget 15 – Gebäudeverwaltung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
15	Gebäudeverwaltung	-2.348.111	-2.394.923	-46.812

Wesentlichen Anteil an der Veränderung auf der Ertragsseite haben zusätzliche Zuweisungen für Instandsetzungsmaßnahmen in den Kindereinrichtungen 'KITA Kunterbunt' und 'KITA Wurzelzwerge'.

Auf der Aufwandsseite liegen die Veränderungen im Wesentlichen in höheren Aufwendungen für Betriebskosten (Heizung u. Strom) und Aufwendungen für Instandsetzungsmaßnahmen ('KITA Kunterbunt' – Neuschaffung Gruppenräume u. 'KITA Wurzelzwerge' – Umverlegung U3-Betreuungsbereich) begründet.

## 2.4.4 Budget 16 – Bauhof

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
16	Bauhof	798.710	846.103	47.393

Hauptursache für die Veränderung sind zusätzliche Erträge aus der Inneren Verrechnung für die Bereitstellung von Leistungen – insbesondere anlässlich des Juni-Hochwassers 2013.

## 2.4.5 Budget 17 – Liegenschaften

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
17	Liegenschaften	505.301	474.635	-30.666

Die Veränderungen der Erträge und Aufwendungen aus dem Erwerb u. der Veräußerung von Grundstücken finden sich im Sonderergebnis wieder; auf die dortigen Ausführungen wird verwiesen.

## 2.4.6 Budget 18 – Finanzverwaltung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
18	Finanzverwaltung	-373.519	-283.826	89.893

Für das Beteiligungscontrolling werden die im HHJ 2013 vorgesehenen Mittel für Beratungsleistungen durch Dritte nicht in Anspruch genommen.

Durch die Verschiebung von Maßnahmen in Folgejahre entstehen im HHJ 2013 geringere Aufwendungen für ADV-Leistungen.

Im Berichtszeitraum entstehen Aufwendungen für zusätzliche Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung.

## 2.4.7 Budget 31 – Schulen

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
31	Schulen	-224.639	-242.339	-17.700

Für die zusätzlicher Beschaffung von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens (< 410 EUR) und die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens sind zusätzliche Aufwendungen erforderlich geworden.

## 2.4.8 Budget 51 – Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
51	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	-323.277	-131.343	191.934

Die Verbesserung der Erträge ist auf die Abrechnung der KITA-Zuschüsse an Freie Träger und die Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Heidenau zurückzuführen.

Die Veränderung der Aufwendungen sind im Wesentlichen auf verringerte KITA-Zuschüsse an Freie Träger und auf höhere Aufwendungen für die Beschaffung von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens (< 410 EUR) zurückzuführen.

## 2.4.9 Budget 62 – Sportstätten

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
62	Sportstätten	-649.043	-527.796	121.247

Auf der Ertragsseite wird aufgrund geringerer Sanierungskosten von geringeren Zuweisungen für die Sanierung des Kunstrasenplatzes und der Tartanbahn ausgegangen. Die für diese Maßnahme in 2013 geplante Gewährleistungspflege erfolgt erst in den Jahren 2014 – 2017 und werden im HPlan 2014 neu eingestellt.

## 2.4.10 Budget 71 – Räuml. Entwicklung und Planung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
71	Räuml. Entwicklung und Planung	-194.302	-208.985	-14.683

Auf der Ertragsseite sind zusätzliche Erträge aus Fördermitteln für das Programm 'Soziale Stadt' zu verzeichnen; auf der Aufwandsseite ergeben sich Veränderungen aus zusätzlichen Aufwendungen für die Marktplatzgestaltung, höheren Zuwendungen für die 'KITA Flohkiste' aus dem Programm 'Soziale Stadt' (aus dem HHJ 2014 vorgezogen) sowie Minderaufwendungen für städtebauliche Planungsvorhaben.

## 2.4.11 Budget 72 – Abwasserbeseitigung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
72	Abwasserbeseitigung	254.103	530.390	276.287

Die Veränderungen der Erträge für die Abwasserbeseitigung werden im Wesentlichen durch geringere Benutzungsgebühren bestimmt. Die Veränderungen auf der Aufwandsseite sind begründet in höheren Aufwendungen für Instandhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen.

Für das HHJ 2013 waren Aufwendungen für die Abführung von Gebührenüberschüssen an Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von rd. 176,4 TEUR vorgesehen; aus der Einschätzung für das HHJ 2013 resultieren Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich in Höhe von rd. 113,4 TEUR.

## 2.4.12 Budget 95 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
95	Zentrale Finanzdienstleistungen	11.924.460	13.300.191	1.375.731

Aufgrund von Steuernachzahlungen für Grundsteuer B wird ein einmaliger Mehrertrag von rd. 250 TEUR erwartet.

Infolge der guten konjunkturellen Lage werden für das HHJ 2013 insgesamt Mehrerträge aus der Gewerbesteuer von rd. 900 TEUR erwartet.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung wurde ein Erfüllungsstand von rd. 57 % der für das HHJ eingeplanten Erträge aus dem Einkommenssteueranteil erreicht; infolge einer neuen Einschätzung werden Mehrerträge von rd. 285.000 EUR erwartet. Es stehen neben der jährlichen Schlussabrechnung für 2013 noch die Abrechnungen für das III. u. IV. Quartal 2013 aus.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung wurde für den Umsatzsteueranteil ein Erfüllungsstand von rd. 56 % der für das HHJ eingeplanten Erträge erreicht; infolge einer neuen Einschätzung werden Mindererträge von rd. 11.000 EUR erwartet.

Aus dem Bescheid über Schlüsselzuweisungen für das HHJ 2013 ergibt sich ein Mehrertrag in Höhe von 22,3 TEUR gegenüber der Planung.

Aus der Fortschreibung des Wirtschaftsplans der WVH wird ein um 240.000 EUR verringertes Ergebnis und damit eine Abschreibung auf Finanzvermögen in Höhe von 161.000 EUR erwartet.

Die Kassenlage stellt sich im Laufe des HHJ 2013 besser als zur Haushaltsplanung 2013 erwartet dar. Aus der Anlage der Kassenmittel wird trotz sinkender Zinsen der der Haushaltsplanung 2013 zugrunde gelegte Zinsertrag erwartet.

Aus dem höheren Gewerbesteueraufkommen resultiert eine höhere Gewerbesteuerumlage i. H. v. rd. 74,1 TEUR.

Aus dem Bescheid des LK SSOE resultiert eine geringere Kreisumlage von rd. 184 TEUR.

Im Haushaltsjahr 2012 mussten auf Grund einer höheren Steuerkraft 125.8 TEUR überplanmäßig der Rückstellung für steuerkraftabhängige Umlagen zugeführt werden, da diese höheren Steuern die Kreisumlage in 2013 erhöhen. In 2013 führt diese höhere Rückstellung zu entsprechend höheren Erträgen aus der Auflösung der Rückstellung und kompensiert somit die höhere Kreisumlage in 2013.

Die allgemein geringen Geldmarktzinsen führen zu geringeren Zinsaufwendungen von rd. 18,0 TEUR.

### 3 Investiver Haushalt

Diesem Bericht als Anlage 2 beigelegt ist der investive Haushalt 2013 nach Budgets. Aus den Spalten Saldo Einzahlungen und Saldo Auszahlungen sind die Abweichungen zwischen der Einschätzung zum Jahresende und dem Haushaltsplan 2013 zuzüglich der aus 2013 übertragenen Mittel (Haushaltsreste) ablesbar.

Die investiven Einzahlungen sind mit insgesamt 2.600 TEUR geplant und werden mit 2.371,7 TEUR erwartet; die investiven Auszahlungen mit 7.644,1 TEUR und 6.172,8 TEUR

Die Anlage 2 enthält eine vollständige nach Budgets geordnete Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen des investiven Haushalts im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

#### 3.1 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

Die wesentlichen Abweichungen sind wie folgt begründet:

##### 3.1.1 Budget 14 – Zentrale Dienste FA 40

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
14	Zentrale Dienste FA 40			
	Einzahlungen	0	0	0
	Auszahlungen	-158.300	-119.300	-39.000

Ursache für die Verringerung der vorgesehenen Auszahlung der vorgesehenen Mittel ist die Verhängung einer Haushaltssperre für die Beschaffung von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens; die Mittel sind im Ergebnishaushalt benötigt und durch die Liquiditätsreserve gedeckt worden.

##### 3.1.2 Budget 15 – Gebäudeverwaltung

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
15	Gebäudeverwaltung			
	Einzahlungen	0	627.000	627.000
	Auszahlungen	1.998.452	2.117.020	118.568

Die nicht geplanten Einzahlungen resultieren aus der Verschiebung der Maßnahme "Anbau Hort u. Aufzug' an der Astrid-Lindgren-Grundschule (siehe Budget 71).

## 3.1.3 Budget 17 – Liegenschaften

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
17	Liegenschaften			
	Einzahlungen	148.300	350.394	202.094
	Auszahlungen	50.000	50.500	0

Der Verkauf städtischer Liegenschaften führt zu höheren Einzahlungen i. H. v. rd. 202,1 TEUR.

## 3.1.4 Budget 18 – Finanzverwaltung

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
18	Finanzverwaltung			
	Einzahlungen	0	0	0
	Auszahlungen	234.633	219.492	-15.141

Die Abweichung um -15,1 TEUR ist hauptsächlich auf die Verschiebung von Softwarebeschaffungen in das HHJ 2014 zurückzuführen; die Softwarebeschaffung (Ablösung) wird im HHJ 2014 neu in den HPlan aufgenommen.

## 3.1.5 Budget 21 – Sicherheit u. Ordnung

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
21	Sicherheit u. Ordnung			
	Einzahlungen	71.500	23.537	-47.963
	Auszahlungen	122.700	65.919	-56.781

Die Umrüstung der FFW auf Digitalfunk soll nun im HHJ 2013 erfolgen. Die Beschaffungskosten für die Digitaltechnik fallen um ca. 60,0 TEUR geringer aus; mit der Verringerung der Beschaffungskosten korrespondieren geringere Landeszuweisungen i. H. von rd. 50,7 TEUR.

## 3.1.6 Budget 31 – Schulen

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
31	Schulen			
	Einzahlungen	480.600	0	-480.600
	Auszahlungen	173.958	171.334	-2.624

Für die Dachsanierung des Pestalozzi-Gymnasiums waren Einzahlungen aus Fördermitteln in Höhe von 480,0 TEUR vorgesehen. Die Maßnahme kommt erst im HHJ 2014 in der vorgesehenen Form zur Ausführung; der Förderantrag wird im HHJ 2014 neu gestellt.

## 3.1.7 Budget 41 – Stadtbibliothek

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
41	Stadtbibliothek			
	Einzahlungen	0	0	0
	Auszahlungen	18.100	1.100	-17.000

Die für das HHJ 2013 vorgesehene EDV-Anbindung der Stadtbibliothek an das Rathaus wird nicht realisiert; die Maßnahme ist für das HHJ 2014 vorgesehen und wird in den HPlan 2014 aufgenommen.

## 3.1.8 Budget 71 – Räuml. Planung u. Entwicklung

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
71	Räuml. Planung u. Entwicklung			
	Einzahlungen	808.000	181.800	-626.200
	Auszahlungen	2.165.130	689.457	-1.475.673

Die geringeren Einzahlungen im Budget 71 resultieren aus der haushaltsinternen Verschiebung von Fördermitteln für die Maßnahme 'Anbau Hort u. Aufzug' an der Astrid-Lindgren-Grundschule in das Budget 15 - Gebäudeverwaltung.

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf die vg. Verschiebung der Maßnahme 'Anbau Hort u. Aufzug' in das Budget 15 - Gebäudeverwaltung (BV 021/2013 1.393,7 TEUR) und auf weitere Mitteleinsparungen zurückzuführen.

## 3.1.9 Budget 72 – Abwasserbeseitigung

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
72	Abwasserbeseitigung			
	Einzahlungen	31.000	25.000	-6.000
	Auszahlungen	996.530	939.530	-57.000

Die vorgesehene Sanierung des Abwasserkanals 'Bergstraße' ist nunmehr für das HHJ 2014 vorgesehen; damit entfallen die geplanten Auszahlungen in 2013.

## 3.1.10 Budget 81 – Verkehrsflächen, Natur- u. Landschaftspflege

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
81	Verkehrsflächen, Natur- u. Landschaftspflege			
	Einzahlungen	638.800	608.400	-30.400
	Auszahlungen	1.407.672	1.334.340	-73.332

Die Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Herstellung der Verkehrsflächen und der Straßenbeleuchtung der Geschw.-Scholl-Str. ist weiter in das HHJ 2014 verschoben worden; Einzahlungen sind damit nicht zu realisieren.

Für die Baumaßnahme 'Am Niederhof' sind höhere Fördermittel als in der Haushaltsplanung berücksichtigt, bewilligt worden; für die Baumaßnahme 'Parkstraße' sind die Fördermittel in geringerer Höhe als eingeplant bewilligt worden.

### 3.1.11 Budget 95 – Zentrale Finanzleistungen

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
95	Zentrale Finanzleistungen			
	Einzahlungen	417.300	415.596	-1.704
	Auszahlungen	0	0	0

Die Einzahlung aus der Inv. Schlüsselzuweisung fällt lt. Bescheid um 1,7 TEUR geringer aus.

### 3.1.12 Budget 96 – besondere Schadensereignisse

Budget	Budgetinhalt	Plan 2013	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
95	bes. Schadensereignisse			
	Einzahlungen	0	129.994	129.994
	Auszahlungen	0	144.094	144.094

Aus der Hochwasserkatastrophe Juni 2013 sind außerplanmäßig Maßnahmen zur Schadenbeseitigung vorgesehen; entsprechend der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 werden Einzahlungen aus Fördermitteln erwartet.

## 4 Finanzhaushalt

### 4.1 Zahlungsmittelsaldo

Der Bestand der Zahlungsmittel betrug am 30.06.2013 11.009,3 TEUR (Tagesabschluss). Ausgehend von der Einschätzung des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Vorgänge ist der Vollzug des Zahlungsmittelsaldos aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abgeleitet.

Der investive Haushalt spiegelt sich vollständig im Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit wieder. Die Finanzierungstätigkeit enthält die Tilgung der Kredite, die 2013 höher als vorgesehen erfolgen wird.

Im Folgenden wird die Einschätzung der zum 31.12.2013 zu erwartenden Änderung des Zahlungsmittelsaldos vorgenommen.

Finanzrechnung	HPlan	Einschätzg. 2013	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Zahlungsmittelsaldo			
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.807.010	2.705.984	898.974
aus Investitionstätigkeit	-2.687.600	-3.801.032	-1.113.432
aus Finanzierungstätigkeit	-567.500	-583.399	-15.899
<b>Finanzierungsmittelfehlbetrag</b>	<b>-1.448.090</b>	<b>-1.678.446</b>	<b>-230.356</b>

## 4.2 Liquiditätsrechnung

Im Ergebnis der Einschätzung des Haushaltes 2013 wird folgende Liquidität zum 31.12.2013 erwartet:

<b>Liquiditätsrechnung</b>	
<b>Position</b>	<b>EUR</b>
<b>Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2013</b>	<b>9.980.768</b>
abzgl. langfristige Verbindlichkeiten aus Liegenschaftsvorgängen	-847.517
abzgl. Rückstellungen, die für bereits abgerechnete Leistungen eine Zahlungsverpflichtung bewirken können	-100.000
abzgl. Finanzierungsmittelbedarf 2013 gem. Einschätzung	-1.678.446
<b>erwarteter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2013</b>	<b>7.354.805</b>
geplanter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2013	2.904.800

Der voraussichtl. Stand der Liquidität liegt damit um 4.450,0 TEUR höher als in der Haushaltsplanung angenommen.

## 4.3 Schulden und andere Verpflichtungen

### 4.3.1 Kredite

Im HPlan 2013 sind Kredittilgungen in Höhe von 567,5 TEUR vorgesehen; aufgrund einer günstigeren Umschuldung werden die Verbindlichkeiten aus Krediten um zusätzliche 15,9 TEUR getilgt. Die Verbindlichkeiten aus Krediten betragen damit zum Ende des HHJ 2013 voraussichtlich rd. 2.549,6 TEUR. Die Belastung pro Einwohner beträgt damit 158,84 EUR/Einwohner (Einwohnerstand 31.12.2013: 16.051 – Fortschreibung nach Zensus).

### 4.3.2 Bürgschaften

**Bürgschaften** wurden bis zum 30.06.2013 keine übernommen und dies ist auch für das 2. Halbjahr nicht vorgesehen; der Stand der vorhandenen Bürgschaft bleibt unverändert bei 1.825,3 TEUR. Die der Bürgschaft zugrunde liegende Restschuld verringert sich zum 31.12.2013 voraussichtlich auf 951,7 TEUR.

### 4.3.3 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

**Kreditähnliche Rechtsgeschäfte** bestanden zum Jahresbeginn 2013 nicht; für das 1. Halbjahr 2013 sind bisher keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte abgeschlossen worden; für das 2. Halbjahr ist der Abschluss entsprechender Rechtsgeschäfte nicht vorgesehen.

### 4.3.4 Verpflichtungen aus Gewährverträgen

**Verpflichtungen aus Gewährverträgen** ist die Stadt bisher nicht eingegangen und hat dies auch für das 2. Halbjahr 2013 nicht vorgesehen.

## 5 Rücklagen und Sonderposten

### 5.1 Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung

In der Einschätzung per 30.06.2013 muss aus der Abrechnung der gebührenrechnenden Einrichtung "Abwasserbeseitigung" für das Gesamtjahr 2013 voraussichtlich eine Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 113,4 TEUR erfolgen.

## 6. Kassenlage

Die Zahlungsfähigkeit der Kasse war im 1. Halbjahr 2013 jederzeit gewährleistet.

Per 30.06.2013 waren lt. Bilanz nachfolgende Forderungen u. Verbindlichkeiten zu verzeichnen:

öffentlich u. privat rechtliche Forderungen	8.363,6 TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471,9 TEUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.759,1 TEUR
Sonstige Verbindlichkeiten - kurzfristig	161,5 TEUR

Zum 30.06.2013 betrug der Bestand der liquiden Mittel 11.009,3 TEUR, wovon 9.396,7 TEUR mit verschiedenen Laufzeiten als Festgeld und als festgeldähnliche Anlagen zinsbringend angelegt waren.

Heidenau, 20.09.2013

gez. J. Neugebauer  
Leiter Finanzverwaltungsamt

Haushaltsvollzug 2013 - Berichterstattung zum 30.06.2013

Anlage 1

Ergebnis-HH 2013												
		Haushaltsplan						Berichterstattung - 30.06.2013				
Budget	Budgetinhalt	Erträge	Aufwände	Budget nach HHPI. 2013	+MÜ aus Vorjahr	Bereitstellg.	Einschätzg.E rträge	Einschätzg.A ufwände	Saldo lt. Einschätzg.	Differenz zu HH-PI. 2013	Entwicklg. zum HH-PI. 2013	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%
10	Personalaufwendungen	568.240	7.000.560	-6.432.320	0	-6.432.320	527.843	6.867.642	-6.339.799	92.521		98,6%
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	6.000	38.330	-32.330	0	-32.330	6.000	38.130	-32.130	200		99,4%
12	Beschäftigtenvertretung	0	800	-800	0	-800	0	1.150	-1.150	-350		143,8%
13	Zentrale Dienste FA 32	1.000	63.140	-62.140	0	-62.140	9.483	62.615	-53.132	9.008		85,5%
14	Zentrale Dienste FA 40	1.000	210.370	-209.370	19.652	-229.022	1.000	268.371	-267.371	-38.349		116,7%
15	Gebäudeverwaltg.	360.550	2.406.480	-2.045.930	302.181	-2.348.111	549.377	2.944.300	-2.394.923	-46.812		102,0%
16	Bauhof	1.015.450	216.740	798.710	0	798.710	1.068.015	221.912	846.103	47.393		105,9%
17	Liegenschaften	736.820	230.400	506.420	1.119	505.301	946.261	471.626	474.635	-30.666		93,9%
18	Finanzverwaltg.	35.490	403.750	-368.260	5.259	-373.519	42.859	326.685	-283.826	89.693		76,0%
21	Sicherheit u. Ordnung	322.990	291.390	31.600	0	31.600	323.597	287.400	36.197	4.597		114,5%
31	Schulen	348.810	530.530	-181.720	42.919	-224.639	356.086	598.425	-242.339	-17.700		107,9%
41	Stadtbibliothek	94.580	176.350	-81.770	0	-81.770	95.150	177.514	-82.364	-594		100,7%
42	Kulturangelegenheiten	68.140	277.590	-209.450	650	-210.100	65.267	274.522	-209.255	845		99,6%
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	2.645.270	2.948.870	-303.600	19.677	-323.277	2.795.669	2.927.012	-131.343	191.934		40,6%
61	Sportförderung	0	103.060	-103.060	0	-103.060	0	111.060	-111.060	-8.000		107,8%
62	Sportstätten	357.660	986.180	-628.520	20.523	-649.043	340.549	868.345	-527.796	121.247		81,3%
71	Räuml. Planung u. Entwicklung	146.260	321.100	-174.840	19.462	-194.302	154.510	363.495	-208.985	-14.683		107,6%
72	Abwasserbeseitigung	3.414.550	2.861.710	552.840	298.737	254.103	3.506.764	2.976.374	530.390	276.287		208,7%
81	Verkehrsfll., Natur- u. Landschaftspl..	506.060	3.303.350	-2.797.290	161.723	-2.959.013	574.549	3.462.346	-2.887.797	71.216		97,6%
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	117.810	48.020	69.790	3.545	66.245	119.106	47.997	71.109	4.864		107,3%
91	Veranstaltungsflächen	35.870	76.670	-40.800	1.250	-42.050	32.582	77.710	-45.128	-3.078		107,3%
92	Stadthaus	37.040	78.550	-41.510	228	-41.738	37.040	79.710	-42.670	-932		102,2%
95	zentrale Finanzleistungen	17.987.170	6.062.710	11.924.460	0	11.924.460	19.337.929	6.037.738	13.300.191	1.375.731		111,5%
96	bes. Schadensereignisse	0	0	0	0	0	615.493	724.823	-109.330	-109.330	#DIV/0!	
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>28.806.760</b>	<b>28.636.650</b>	<b>170.110</b>	<b>896.925</b>	<b>-726.815</b>	<b>31.505.129</b>	<b>30.216.902</b>	<b>1.288.227</b>	<b>2.015.042</b>		
	nachr. außerordentl. Ergebnis	149.500	107.380	42.120			977.335	1.020.054	-42.719	-42.719		
	./. IV Bauhof	1.009.750	1.009.750				1.051.030	1.051.030				
	<b>ordentl. Ergebnis</b>	<b>27.647.510</b>	<b>27.519.520</b>	<b>127.990</b>	<b>896.925</b>	<b>-726.815</b>	<b>29.476.764</b>	<b>28.145.818</b>	<b>1.330.946</b>	<b>306.031</b>		

Haushaltsvollzug 2013 - Berichterstattung zum 30.06.2013

Investitions-HH 2013												
		HH-Plan + MÜ aus Vorjahr					Einschätzung			Saldo		
Budget	Budgetinhalt	Einzahlg.	Auszahlg.	MÜ	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo
		EUR			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Beschäftigtenvertretung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zentrale Dienste FA 32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Zentrale Dienste FA 40	0	59.400	98.900	158.300	-158.300	0	119.300	-119.300	0	-39.000	39.000
15	Gebäudeverwaltg.	0	1.384.900	613.552	1.998.452	-1.998.452	627.000	2.117.020	-1.490.020	627.000	118.568	508.432
16	Bauhof	1.200	68.500	0	68.500	-67.300	8.700	86.097	-77.397	7.500	17.597	-10.097
17	Liegenschaften	148.300	50.500	0	50.500	97.800	350.394	50.500	299.894	202.094	0	202.094
18	Finanzverwaltg.*	0	194.500	40.133	234.633	-234.633	0	219.492	-219.492	0	-15.141	15.141
21	Sicherheit u. Ordnung	71.500	122.700	0	122.700	-51.200	23.537	65.919	-42.382	-47.963	-56.781	8.818
31	Schulen	480.600	66.800	107.158	173.958	306.642	0	171.334	-171.334	-480.600	-2.624	-477.976
41	Stadtbibliothek	0	18.100	0	18.100	-18.100	0	1.100	-1.100	0	-17.000	17.000
42	Kulturangelegenheiten	2.000	8.000	0	8.000	-6.000	0	0	0	-2.000	-8.000	6.000
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	1.300	42.100	36.944	79.044	-77.744	1.300	68.563	-67.263	0	-10.481	10.481
61	Sportförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62	Sportstätten	0	8.400	126.941	135.341	-135.341	0	136.822	-136.822	0	1.481	-1.481
71	Räuml. Planung u. Entwicklung	808.000	1.779.500	385.630	2.165.130	-1.357.130	181.800	689.457	-507.657	-626.200	-1.475.673	849.473
72	Abwasserbeseitigung	31.000	679.300	317.230	996.530	-965.530	25.000	939.530	-914.530	-6.000	-57.000	51.000
81	Verkehrsfll., Natur- u. Landschaftspf.	638.800	780.700	626.972	1.407.672	-768.872	608.400	1.334.340	-725.940	-30.400	-73.332	42.932
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	0	22.200	3.000	25.200	-25.200	0	27.185	-27.185	0	1.985	-1.985
91	Veranstaltungsflächen	0	2.000	0	2.000	-2.000	0	2.000	-2.000	0	0	0
92	Stadthaus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
95	zentrale Finanzleistungen	417.300	0	0	0	417.300	415.596	0	415.596	-1.704	0	-1.704
96	bes. Schadensereignisse	0	0	0	0	0	129.994	144.094	-14.100	129.994	144.094	-14.100
	<b>Investiver Haushalt gesamt</b>	<b>2.600.000</b>	<b>5.287.600</b>	<b>2.356.460</b>	<b>7.644.060</b>	<b>-5.044.060</b>	<b>2.371.721</b>	<b>6.172.753</b>	<b>-3.801.032</b>	<b>-228.279</b>	<b>-1.471.307</b>	<b>1.243.028</b>